

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

18 (30.4.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badendurlachische Brandversicherungs - Berechnung, vom 10ten Janr. 1787. bis dahin 1788.
also für den Jahrgang 1787.

Neue Brandschäden vom 10ten Januar 1787. bis dahin 1788.

fl. kr.

fl. kr.

Nach dem Inhalt der 1786ger Brandversicherungs - Berechnung, Badendurlachischen Landes - Antheils, vom 18ten Aug. 1787. war bey der Badendurlachischen Brandversicherungs - Societät, an Cassa - Vorrath vorhanden —:— 0.
vielmehr ist diese Societät zu bezahlen schuldig verblieben

Zum Spithal Schopfheim, Capital vom 24ten Nov. 1787. an verzinslich.
— — — — 269 fl. 42 kr.

Für die Einnehmeren Röteln und Sausenburg, Ersatz der p. 1785. zu viel erhobener Vertragsgelder — — — 280. 12½.

Und ist der Einnehmer Hochberg, von jenigen 300 fl. welche dieselbe zu Vergütung Schmid Buhlers zu Broggingen in der vorlaufend 1786ger Brandschadens - Berechnung eingetragenen Brandschaden aufgenommen, den vom 20ten May 1786. bis dahin 1787. in der vorigen Berechnung zurückgebliebenen Jahreszins zu ersetzen mit — — — 15. —

Summa residui —:— 564 fl. 54½ kr.

welche hienach zum Ersatz einkommen werden, hier aber als Cassavorrath de 1786. ausgeworfen werden kann. — — — —

Zum Ersatz vorbemeltem residui de 1786. und der vom 10ten Janu. 1787. bis dahin 1788. sich ergebenden Brandschäden, wäre vorläufig. gezogener Be-

rechnung nach, auf jedes 100 fl. Brandversicherungs Anschlag,

—:— 8 kr.

anzulegen erforderlich gewesen..

Zu Erleichterung der Brandversicherungs - Contribuenten hingegen, wurde p. Decr. Generale HRN. 4455. vom 2ten April, 1788. von dem Jahrgang 1787. auf jedes 100 fl. Brandversicherungs Anschlag

—:— 5 kr.

einzuziehen befohlen, sofort in dieser Verhältniß nach Abzug der gewöhnlichen Einzugs - Gebühr exclusive der Ueberschuß - Gelder erhoben

Im Oberamt Hochberg. — — — 1683. 14½.

— Oberamt Röteln, wegen Röteln
— — — — 1569 fl. 47½ kr.

und

wegen Sausenburg. 1332 fl. 13½ kr.
— — — — 2902. 3.

— Oberamt Badenweiler, mit Sulz-
burg. — — — — 885. 16½.

— Oberamt Carlsruhe. — — — 1593. 54.

— Oberamt Durlach. — — — 1030. 16½.

— Oberamt Pforzheim. — — — 1029. 26½.

— Amt Stein und Langensteinbach. 393. 47½.

— Amt Münzesheim. — — — 104. 19.

Von dem Lebensort Hohenwettersbach. 41. 23.

Und von denen Lebensorten Mühlhausen
und Lehnigen. — — — — 41. 15.

Summa der zum Brandschadens - Ersatz p. 1787.
gewidmeter Gelder —:— 9704 fl. 53½ kr.

Hieraus ist zu ersetzen:

—:—

Die Fortsetzung folgt.

Citationes edictales.

Rastadt. Zu Steinmauern ist vor einigen Wochen Margaretha geborne Hertweckinn Michael Hertigs des Burgers zu Steinmauern Ehefrau verstorben, ohne daß einige Verwandte derselben bekannt wären. Das von ihr zurückgelassne Vermögen besteht in 63 fl. 38 $\frac{1}{2}$ Kr. welches dem Fürstl. Fiscus als verfallen wird ausgefolgt werden, wenn sich nicht a dato binnen zwölf Wochen rechtmäßige Erben zu der Verlassenschaft legitimiren. Diejenige welche an gedachte Erbschaft rechtmäßige Ansprüche zu haben glauben, werden daher andurch vorgeladen, um solche binnen den vorgeschriebnen Termin bey hiesigem Oberamt auszuführen. Rastadt den 17ten April 1789. Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt alla.

Eberstein. Nikolaus Wunsch von Scheuern, welcher schon im vorigen Jahr aus dem Zuchthaus zu Wörzheim, wohin er wegen wiederholter getriebener Wilderey auf zwey Jahre kondemniert worden, entwichen ist, wird andurch auf eingelangten hohen Befehl öffentlich vorgeladen, um binnen zwey Monaten sich wiederum zu stellen und seine Strafszeit zu vollenden, widrigenfalls er deren Fürstlichen Lande

verwiesen und sein Nahmen an Galgen geschlagen werden wird. Gernsbach den 28ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Der ausgetretne Weber Johannes Tritt von Bözingen, der auch zugleich in Garndiebstahl sich vergangen hat, wird hierdurch unter Anberaumung eines Termins von 3 Monaten mit dem Anhang vor hiesiges Oberamt edictaliter citirt, daß im Richterscheinungsfall er seines Vermögens entsetzt, sein Nahmen an den Galgen geschlagen und er auf ewig der Fürstl. Lande werde verwiesen werden. Emmendingen den 3ten April 1789

Hochf. Markgräfl. Bad. Oberamt Hochberg,

Lörrach. Auf eingekommenes Hochfürstl. Regierungs Decret vom 7ten Merz 1789. HRN. 2615. wird der schon mehr als 20 Jahr abwesende Johann Georg Moser von Binzen, mit dem Anhang öffentlich vorgeladen, daß wann er oder dessen Erben binnen 3 Monaten nicht dahier erscheint, das Vermögen den Geschwistern gegen Sicherheit werde ausgefolgt werden. Signatum Lörrach den 19ten Merz 1789. Oberamt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Christian Klein und Michel Müllers abgesehener Ehefrau beide von Eichstetten, welche aber mit gnädigster Erlaubnuß nach Ungarn emigriren, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis den 28ten May dieses Jahres, welcher Tag pro termino peremptorio angefest worden, ad liquidandum sub poena praecelusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in dem Ochsen zu Eichstetten unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 25ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Georg Lerch, Jung Tobias Roth und Philipp Ernst sämtliche von Eichstetten, welche aber mit gnädigster Erlaubnuß nach Ungarn emigriren, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis den 25ten 26ten und 27ten May dieses Jahres, welche Tage pro termino peremptorio angefest worden ad liquidandum sub poena praecelusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigen Tagen zu guter Vormittagszeit in dem Ochsen zu Eichstetten unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 25ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Justizsachen.

Stein. In abgewichener Nacht ist dem Burger und Zimmermann Jacob Frey zu Nöttingen ein schwarz Wallachen-Pferd, so 3 Jahr alt, 14 bis 15. Faust hoch und auf der Stirn mit einem weissen Stern bezeichnet ist, diebischer weise aus dem Stall entwendet worden. Da nun an Befragung des beschmahlen noch unbekanntes Thäters und Wiederbeybringung des gestohlenen Pferds der Justiz vieles gelegen

so wird hierdurch männiglich ersucht, wann Jemand sich mit einem solchen Pferd, zu dessen rechtmäßigen Besitz er sich nicht hinlänglich legitimiren könnte, betreten lassen würde, solchen sowohl als das Pferd zu arretiren und an hiesiges Amt Nachricht davon zu ertheilen. Signatum Stein den 25ten April 1789.

Hochf. Markgräfl. Bad. Ober- und Amt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Hofknopfmacher Selmet in der langen Straß ist ein schönes tapezirtes Zimmer

vor ledige Herren zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Bey der burgerlichen Wittwen-Cassen = Verrechnung Carlsruhe sind gegen gerichtliche Versicherung 200 fl. auszulehnen und ist sich desfalls bey dem Verrechner Oberamts Secretario Kaufmann zu melden. Carlsruhe den 30ten April 1789.

Von Burgerlicher Wittwencasse Directorii wegen.

Carlsruhe. Der hiesige Burger und Kiezermeister Johann Georg Kreuzbauer ist gesonnen sein unteres forderes Logie in der langen Straß mit allen Bequemlichkeiten zu verlehnen und kann bis den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. Beym alten Hofmann werden bis den 23ten July zwey Logis leer, hinten hinaus, Liebhabere können es selbst einsehen.

Carlsruhe. Bey der Bierwirth Burckhartinn sind zwey Logis sogleich oder auf den 23ten July zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym hiesigen Zuckerbecker und Handelsmann Kästig sind 1000 fl. Pflegelder gegen gerichtliche Versicherung ganz oder 100 fl. weiß zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey dem BeckenmeisterSchmidt ist vor ledige Herren, ein Logie, besteht in 2 Zimmern zu verlehnen und kann bis auf den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. Bey der Glaser Bürgerinn am Mühlburger Thor ist im obern Stock ein Logis mit oder ohne Meubles bis auf den 23ten July zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Hofwagner Pfetsch in der neuen Adlerstraße ist ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Meubles auf den 23ten July zu verlehnen, das nähere kann bey Herr Advocat Bossi erfragt werden.

Sachen so zu versteigern sind:

Carlsruhe. Montags den 4ten nächst künftigen Monats May, wird das denen Jnd Löw Salomonischen Eheleuten alhier zustehende in der langen Straß neben der alten Post und Hofstätten Reiß gelegene Haus sammt Zugehörde, Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus ein vor allemal öffentlich

versteigert werden. Welches anmit dem Publico besonders aber denen allenfalligen Staigerungs Liebhabern zur Nachricht bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 16ten April 1789.

Oberamt allda.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hr. Miniaturmaler Perour von Stuttgart wird sich, wenn seine Arbeit hier Beyfall finden wird, eine Zeitlang hier auf halten und empfiehlt sich deshalb einem gnädigen und gütigen Publico bestens. Er wohnt gegenwärtig noch bey Hr. Advocat Bossi.

Mülheim. Der hiesige Frühlingsjahrmart wird bis Dienstag den 12ten May dieses Jahrs gehalten. Mülheim im Breisgau den 2ten Merz 1789. Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Anzeige.

Erbauungsbuch. Häusliche Gottesverehrungen für christliche Familien geordnet und herausgegeben von Johann Peter Hundelcker in Berlin. 2 Theile gr. 8. 1788. 2 fl. 40 kr.

Auszug der Rezension in der Jenaer Literaturzeitung über dieses Werk.

„Wir können dieses Buch mit Recht als eines der besten und vorzüglichsten Erbauungs-Bücher empfehlen und für den Hausgottesdienst wüßten wir kein bequemes und zweckmäßigers als dieses. Herr Hundelcker

hat in dieser 2ten Auflage eine solche Veränderung und Wahl mit seinem Buch getroffen, welche seinem Verstand und guten Herzen in der That viel Ehre macht. Rezensent wünscht von Herzen, daß dieses so nützliche Andachtsbuch vielleicht noch nicht hinlänglich bekannt — sich ein jeder Hausvater zu seiner Privatandacht wählen möchte. Es enthält dasselbe Gottesverehrungen am Morgen des ersten Werktags im Jahr; am Morgen des ersten Werktags in der Wochen; auf alle Werktage des Morgens; am letzten Morgen des Jahrs; auf alle Werktagen des Abends; am letzten Abend in der Woche; am letzten Abend im Jahr. Dieses ist der Inhalt des ersten Theils. Der 2te Theil enthält Gottesverehrungen auf die hohen Feste und am Sonntage; Abendmals Andachten und auf besondere Zeiten und Schickungen Gottes, z. B. an einem heiteren Frühlingsmorgen. Was den Gebrauch dieses Buchs betrifft, so liest der Hausvater der sich mit den Seinigen gemeinschaftlich erbauen kan und will, denen daran theilnehmenden daraus vor. Da dasselbe zunächst für gestiftete Familien bestimmt ist, so gibt der Herr Verfasser den Rath daß man sich bey diesen Gottesverehrungen auch eines musikalischen Instru-

ments bedienen könne, um dadurch und durch sanftes nicht schreiendes Singen dem Ganzen ein gewisses feierliches Ansehen zu geben. ic. — Recht schön! Rez. wünscht daß dieses nützliche Buch in recht vielen Familien gebraucht werden möge und ist versichert daß es herrlichen Nutzen schaffen wird, möchte doch dieses Andachtsbuch, das vor so vielen grossen Werth hat, auch bey Gottesdienstlichen Versammlungen gebraucht werden, wie viel würde nicht die Erbauung und das thätige Christenthum dabey gewinnen.“

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist von Wien wieder ganz neu angekommen und zu haben.

1) Neueste Charte von der Moldau, Wallachen, Bessarabien und der Krimm, nebst den Provinzen Siebenbürgen, Bukowina und einem grossen Theil von Ungarn, Gallizien, Pohlen, Tartarey, Neurußland und Bulgarien à 1 fl. 30 kr.

2) Acht Prospective in Kupfer ziemlich gut gestochen und illuminiert, nemlich:

Die Eroberung von türkisch Sabaz. Von der Seestadt und Bestung Olyatow. Von der Stadt und

Dieser Auszug wird zur Empfehlung des Buchs selbst genug seyn. Eine Gesellschaft von Menschenfreunden entschloß sich einen Abdruck desselben zu veranstalten. Um es in einem äußerst wohlfeilen Preis in die Hände des Publikums zu geben, so hat sie sich entschlossen beyde Theile des Buchs für 1 fl. 30 kr. zu erlassen. Weissenburg im Februar 1789.

Die Gesellschaft.

Obiges ist ebenfalls in Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe zu haben.

Geborne.

Carlsruhe. Den 22ten April, Johann Ludwig Friedrich, Vater: Johann Christoph Friedrich Bernlein, Bibliotheksdienner. Den 26ten, Magdalene Margarethe Rosine, Vater: Johann Florian Stuz Burger und Beckermeister. Den 27ten, Johann

Gottfried, Vater: Christoph Sailer, Einwohner in klein Carlsruhe. Den 28ten, Marie Regine Barbara, Vater: Hr. Ludwig Leonhard Dollmätzer, Gesandter zum Römischen Kayser.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 24ten April, Georg Christoph Mohl, Hofaquay, alt 23 Jahr 7 Tag. Den 25ten Rosine Margarethe, Johann Gottfried Schefflers, Bedienten bey Heren Hauptmann von Rosenfels, Tochter alt 11 Monat 13 Tag. Den 27ten, Elisabeth, Johann Georg Ränflens, des Burgers und adelichen Kutschers Tochter, alt 1 Jahr. Eodem Jacobine Louise, Frn. Carl Friedrich Georg Schwarzen, Fürstl. Hofconditors Tochter, alt 8 Tage. Den 28ten, Eve Catharine geborne Bonnerinn, Jacob Schäfers, hiesigen Poli-

zeidieners, Ehefrau, alt 71 Jahr 5 Monat und 13 Tage. Eodem Johann Georg, Joseph Marquards Herrschaftl. Portkutschers Sohn, alt 8 Monat und 18 Tage.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 23ten April Anna Elisabetha, hinterlassne Wittwe des weiland Michael Schipper, gewesnen Burgers und Metzgermeisters zu Kirchberg, alt 65 Jahr, 9 Monat und 15 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 26ten April, Hr. Johann David Obermayer Fürstl. Cabinets-Courier und Jungfer Amalie Meidlin, weiland Hr. Johann Meidlin,

gewesnen Sekendorfschen Verwalters in Ansbach, mit Frau Margarethe geborne Lemmerin erzeugte Tochter.

Marktpreise vom 30ten April 1789.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Getreidenschätzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschätzung.			Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Bed.	Rot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Das Pfund.	tr.	fr.	tr.	fr.		
Das Malter.					Beiz, oder Semmel-	14	2		14	2				Das Pfund.						
Alt Korn.	6	20	6	20	Weiß Brod	1	16	6	1	16	6			Kindfleisch gutes	7		7			
Neu Korn.					— dito									Schmalfleisch	6		6			
Alt Kernen.	9	20	9	20	Schwarz Brod . . .	2	3	5	2	3	5			Hammerfleisch	7		7			
Neu Kernen.	9	20	9	20	Duo Brod	4	6	10						Kalt fleisch	5	1/2	5	1/2		
Weitzen.	9	40	9	40	Teronomisch Brod									Schweinefleisch	6	1/2	6	1/2		